
KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

451. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 12.1.2019, 12:00

LESEORDNUNG VOM 1. SONNTAG NACH EPIPHANIAS

LITURGIE

Mitwirkende:

sirventes berlin:

Miriam Fahnert, Isabell Heiss, Roksolana Chraniuk, Sibylla Löbbert

Hans-Dieter Gilleßen, Ulrich Löns, Werner Blau, Nicolas Boulanger

Jack Day, Orgel; Leitung: Stefan Schuck

Liturg: Pfarrer Dr. Sebastian W. Stork



*Der NoonSong beginnt mit einer Orgelkomposition.
Bitte stimmen Sie sich ein und schalten Sie Ihr **Handy stumm oder aus**.
Herzlichen Dank.*



*Wem es schwerfällt, an den angegebenen Stellen aufzustehen, kann
natürlich den NoonSong im Sitzen anhören.*



Ton- und Bildaufnahmen sind während des NoonSongs nicht gestattet.



*Liebe Familien,
wir freuen uns über Ihren Besuch. Wir finden es auch schön, dass Sie Ihr Kind
schon früh an die wunderbare Welt der Vokalmusik heranführen wollen.*

*Wir haben eine herzliche Bitte: Wenn Ihr Kind nicht mehr zuhören will und
unruhig wird, herumläuft, schreit oder selbst laut mitsingt, so beeinträchtigt
dies die hohe Konzentration, die wir Ausführenden aufbringen müssen und
die viele Zuhörer schätzen. **Für diesen Fall haben wir Nebenräume, wo Sie
sich mit Ihrem Kind aufhalten können, bis es wieder zuhören möchte.**
Die Mitwirkenden und Besucher des NoonSongs danken für Ihre Rücksichts-
nahme!*



*ein Patengeschenk
in memoriam Irmgard Roehling
(Sängerin)*

*Es ist ein köstlich Ding, dem Herren danken und
lobsingen deinem Namen, du Höchster.
(Psalm 92)*



Einzug

Orgel: Jehan Alain (1911 - 1940): Choral Dorien

*Gemeinde
sitzt*

Liturgie: Philip Radcliffe (1905 - 1986): Preces & Responses

Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den INGRESSUS

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf

Chor: dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.

Liturg: O Herr, komme mir zu Hilfe

Chor: O Herr, eile mir zur Hilfe.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heil'gen Geiste.

Wie es war im Anfang, so auch jetzt und immerdar.

Welt sonder Ende. Amen.

Liturg: Preiset den Herrn

Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

*Gemeinde
steht*

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 100:

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 - 1847):

Jauchzet dem Herrn, alle Welt

für achtstimmig gemischten Chor a cappella

*Gemeinde
sitzt*

Wochenpsalm: Psalm 89: Carl Reintaler (1822 - 1896):

Ich will singen von der Gnade des Herrn

für vier- bis achtstimmig gemischten Chor a cappella

Liturg: Schriftlesung aus dem Evangelium nach Johannes 1, 14 - 18

Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Max Gulbins (1862 - 1932):

Und das Wort ward Fleisch

für vierstimmig gemischten Chor a cappella

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

**Gemeinde
steht**

Vorsänger: Lasset uns beten:

Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Gemeinde:



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Chor: Amen

Liturg: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: und schenke uns Dein Heil.

Liturg: O Herr, bewahre Deine Kirche

Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturg: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: und fülle Dein auserwähltes Volk mit Freude.

Liturg: O Herr, rette Dein Volk

Chor: und segne Dein Erbe.

Liturg: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn Du allein, o Gott

Liturg: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen vom Liturgen

Tageskollekte

Herr, unser Gott. Deine Macht und Herrlichkeit ist in Deinem Sohn auf Erden erschienen. Wir bitten Dich: Öffne uns die Augen für die Zeichen, die er getan hat. Wandle unseren Mangel in Fülle und unsere Klagen in einen Lobgesang. Durch Jesus Christus, unseren Herrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und Leben schafft in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor: Max Reger (1873 - 1916): Morgengesang:
Du höchstes Licht, ewiger Schein op. 138
(sechsstimmig, Text EG 441, Vers 1-3)

*Gemeinde
bleibt, falls
möglich,
stehen*

Alle: EG 441, Vers 4,5 und 8

Melodie und Text umseitig, bitte wenden

Liturg: Segen
Alle: Amen
Chor: Amen

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturg)

Orgel: John Ireland (1879 - 1962): Alla Marcia

*Gemeinde
sitzt*

4. Den Tag, Herr, deines lie - ben Sohns
lass ste - tig leuch - ten ü - ber uns,
da - mit, die wir ge - bo - ren blind,
doch wer - den noch des Ta - ges Kind'

5. und wandeln, wie's dem wohl anstehet, / in dessen Herzen hell aufgeht / der Tag
des Heils, die Gnadenzeit, / da fern ist alle Dunkelheit.

8. O Sonn der Gnad ohn Niedergang, / nimm von uns an den Lobgesang, / auf dass
erklinge diese Weis / zum Guten uns und dir zum Preis.

NoonSong – Aktuelles

Zahlen aus dem vergangenen NoonSong

Vergangene Woche hörten 227 Besucher. Sie spendeten 820,92 € für den NoonSong. Wir danken sehr herzlich für diese hohe Spende..

Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Die Kirchengemeinde Am Hohenzollernplatz stellt dankenswerterweise kostenlos die Räume, Reinigung und Kopierkosten.

Wir bitten daher auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong, der ja ohne institutionelle Förderung seitens der Landeskirche oder des Landes Berlin auskommen muss.

Der NoonSong braucht Ihre Stimme:

Bitte erzählen Sie vom NoonSong weiter und liken uns auf Facebook

Dass der NoonSong nunmehr seit zehn Jahren Woche um Woche für die Besucher kostenlos angeboten werden kann, ist keine Selbstverständlichkeit. Sie selbst können dazu beitragen, dass der NoonSong auch zukünftig Bestand hat: Teilen Sie Ihre Begeisterung für den NoonSong in Ihrem Bekanntenkreis: ***Sicher gibt es da noch viele Menschen, die noch nichts vom NoonSong wissen und ihn gern hören würden.***

Wenn Ihnen der NoonSong gefällt, werden Sie doch auch unser „Facebook-Freund“ und erfahren mehr über den NoonSong.

Der NoonSong Förderverein: die verlässliche Basis

Woche um Woche erklingt der NoonSong und jedes Mal entsteht trotz des guten Besuches eine finanzielle Deckungslücke, die nicht vermeidbar ist. Gott sei Dank konnte dieses Defizit in den vergangenen Jahren durch unerwartete Spenden immer wieder aufgefangen werden. Erst wenn wir so viele Fördermitglieder haben, dass deren Beitrag den wöchentlichen Verlust ausgleicht, ist das Bestehen des NoonSongs langfristig gesichert. Dafür benötigt der NoonSong noch viele unterstützende Vereinsmitglieder. Werden daher auch Sie Fördermitglied. Schon ab 5 € monatlich können auch Sie Mitglied werden und die Zukunft des NoonSongs sichern. Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.

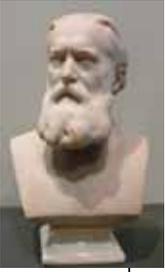
Eine organisatorische Bitte an Sie:

Immer mehr Menschen besuchen den NoonSong. Oft sind es über 200 Besucher, die den NoonSong hören. Manch einer findet dann keinen Platz mehr in den Bänken, weil manche Bänke nur mit drei oder vier Besucher besetzt sind. Der NoonSong soll alle Menschen gleichermaßen ansprechen können. Tragen Sie bitte zu dieser besonderen, offenen Atmosphäre bei, indem Sie bei sehr gutem Besuch gut zusammen rücken, die Bänke bieten für fünf Personen Platz. Besten Dank!

NoonSong – heute: Romantische Facetten

Die Motetten, die heute im NoonSong erklingen, sind alle in einer relativ dichten räumlichen und zeitlichen Nähe entstanden. Das älteste Werk ist Mendelssohns 1844 für den Berliner Domchor geschriebene „Jauchzet dem Herrn alle Welt“, das jüngste Regers „Morgengesang“, der 1914 am Vorabend des ersten Weltkrieges in Meiningen entstand.

Dazwischen entstanden die Stücke von Reinthaler und Gulbins, die beide in Berlin studierten.



Der in Erfurt geborene Carl Reinthaler war Mitglied der Berliner Singakademie und setzte seine Studien als königlicher Stipendiat in Paris und Rom fort. Ab 1857 war er Städtischer Musikdirektor, Domorganist und als Leiter der Singakademie in Bremen. Seine Psalmvertonung orientiert sich stilistisch am Vorbild Moritz Hauptmann. Hauptmanns Bach-Verehrung übertrug sich hörbar auf Reinthaler, was gerade in dem kurzen, fugierten Schlußteil gut zu hören ist.

Etwas eleganter und formal in sich geschlossener als die Motette von Reinthaler erscheint das Werk Max Gulbins. Er studierte in Berlin bei Carl Thiel und Heinrich von Herzogenberg und wurde später Organist der St. Elisabeth-Kirche in Breslau. 1917 wurde er dort zum Professor ernannt. Sein chorisches Schaffen wird erst in den letzten Jahren, nicht zuletzt durch die Einspielungen von sirventes berlin, wieder entdeckt.



Ausnahmsweise singen wir in diesem NoonSong als Choral nicht einen schlichten Liedsatz, sondern die durchkomponierte Vertonung des entsprechenden Liedtextes von Max Reger. Sie entstammt der Sammlung „Acht geistliche Gesänge op. 138“, wo sie als „Morgengesang“ betitelt wird. Zur gleichen Zeit arbeitete Reger an seinem Hebbel-Requiem und an seinem lateinischen Requiem (dieses blieb unvollendet). Im Gegensatz zu diesen hochromantischen, komplexen Vertonungen kehrte Reger in den „Geistlichen Gesängen“ zu einer neuen Einfachheit zurück. Die Stücke sind homophone Harmonisationen der (eigenen) Choralmelodien, allerdings voller komplexer und überraschender Harmonik und mit großen dynamischen Entwicklungen bezeichnet. In seinen letzten Lebensstunden vor seinem plötzlichen Tod arbeitete Reger an den Korrekturfahnen zu op. 138, die man neben seinem Sterbebett aufgefunden hat.

≈ Wir bitten um Ihre Unterstützung ≈

- **Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „NoonSong e.V.“** Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). **Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.**
- Bitte **spenden** Sie auch heute wieder großzügig am **Ausgang** oder auf unser Vereinskonto: **noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank (IBAN DE36120300001005365976 BIC BYLADEM)** Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet.

